



Die Förderperiode 2021-2027 aus der Sicht des EFRE

Leo Maier
GD REGIO.F2

Stakeholderkonferenz zur Förderperiode 2021-2027
Hannover, 4. Juli 2019

Übersicht

1. Eckpunkte der zukünftigen Kohäsionspolitik
2. Investitionsempfehlungen für Deutschland (im Rahmen des Europäischen Semesters)
3. Stand der Verhandlungen zum Rechtsrahmen
4. Wo stehen wir - wie geht es weiter?

Eckpunkte der zukünftigen Kohäsionspolitik

Mittelzuweisung nach Mitgliedstaat



Mitgliedstaat	Zuweisung 2021-27 (Mrd., Preise 2018)	Änderung i.V. zu 2014-20 (%)	Beihilfeintensität (EUR/Kopf)
BG	8,9	8	178
RO	27,2	8	196
HR	8,8	-6	298
LV	4,3	-13	308
HU	17,9	-24	260
EL	19,2	8	254
PL	64,4	-23	239
LT	5,6	-24	278
EE	2,9	-24	317
PT	21,2	-7	292
SK	11,8	-22	310
CY	0,9	2	147
SI	3,1	-9	213
CZ	17,8	-24	242
ES	34,0	5	105
MT	0,6	-24	197
IT	38,6	6	91
FR	16,0	-5	34
FI	1,6	5	42
BE	2,4	0	31
SE	2,1	0	31
DE	15,7	-21	27
DK	0,6	0	14
AT	1,3	0	21
NL	1,4	0	12
IE	1,1	-13	33
LU	0,1	0	16
EU27	331	-9,9	106

EFRE+KF+ESF+
(2018 Preise)

Davon EUR
242 Mrd.
EFRE+KF

-21% zu
konstanten
Preisen
-9% zu
laufenden
Preisen

Davon EUR
9,18 Mrd.
EFRE

Fünf politische Ziele

- Ein **intelligenteres** Europa: Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, Globalisierung, digitaler Wandel **(PZ 1)**
- Ein **grüneres, CO₂-freies** Europa: Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen **(PZ 2)**
- Ein **stärker vernetztes** Europa: Verkehrs-, Energie- und digitale Netzwerke
- Ein **sozialeres** Europa: Bessere Infrastruktur für Bildung, Ausbildung, Gesundheit, Kultur und Soziales **(PZ 4 → ESF+)**
- Ein **bürgernäheres** Europa: Nachhaltige und integrierte Entwicklung durch Initiativen vor Ort, Stadtentwicklung **(PZ 5)**

Thematische Konzentration

	PZ 1	PZ 2	PZ 1+2
Gruppe 1	≥ 60%		≥ 85%
Gruppe 2	≥ 45%	≥ 30%	
Gruppe 3	≥ 35%	≥ 30%	
Mindestens 6% für nachhaltige Stadtentwicklung			

Gilt auf nationaler Ebene ⇒ mehr Flexibilität

Vereinfachung

- **Dachverordnung** früher fast 60 000 Wörter, jetzt <30 000
- Weniger **Durchführungsvorschriften**
- Vereinfachungen bei der **Partnerschaftsvereinbarung** und bei **Programmänderungen**
- Keine **Benennung** der umsetzenden Behörden
- Vereinfachte **Finanzabwicklung** und **Prüfungen**
(Pauschalfinanzierung für technische Hilfe; Möglichkeit für ergebnisorientierte Zahlungen; Prüfstrategie auf Basis von Risikobewertung/Stichproben; single Audit System)
- Erleichterungen für **OPs mit guter Bilanz**
(Verwaltungsüberprüfungen ausschließlich auf Basis nationaler Verfahren)

Größere Flexibilität

- **"5+2" Programmierung** und **Halbzeitüberprüfung** der Prioritäten
- **Gemeinsame** Unterstützung aus **EFRE und ESF+**
- **Verstärkte Synergien** zwischen den **EU Instrumenten**: bis zu 5 % Transfer an InvestEU und bis zu 5 % an jeden anderen Fonds
- Neuer Mechanismus zur **Überwindung rechtlicher** und **administrativer** Hindernisse im **grenzübergreifenden Bereich**
- Neue Möglichkeiten zur **interregionalen Zusammenarbeit** bei innovativen Projekten

Europäisches Semester

Stärkere Verknüpfung zwischen dem Europäischen Semester und der Kohäsionspolitik

- **Enge Verknüpfung in beide Richtungen**
 - Die politische Analyse ist die Grundlage für Investitionen durch die Fonds
 - Fonds tragen zu gewünschten Reformen bei
- **Erwarteter Nutzen**
 - Größere Übereinstimmung zwischen den verschiedenen Politiken
 - Verstärkte Transparenz und Rechenschaft
- **Auswirkungen auf das Europäische Semester**
 - Stärkerer Fokus der Länderanalysen in den Länderberichten 2019 auf regionale und territoriale Disparitäten
 - Investitionsbedürfnisse und -empfehlungen beruhen auf dieser Analyse

Investitionsrelevante Herausforderungen (EFRE)

- Unterschiede in der Innovationskraft der Länder. Zuwenig FuE in KMU. Fallende Zahlen für Existenzgründungen. Rückstand bei der Digitalisierung.
- Deutschland wird die eigenen Energieeffizienzziele nicht erreichen. Reserven bei der Kreislaufwirtschaft.
- Stadtentwicklung: Kräftiger Zuwachs in Metropolregionen, drohendes Zurückfallen ländlicher Regionen.
- Kohleausstieg bis 2038 – neue Perspektiven für Kohleregionen erforderlich.

Ziel:

- ✓ Langfristiges Wachstum auf Basis von FuE und Innovation sichern.
- ✓ Demographischen Wandel bewältigen.

Investitionsschwerpunkte aus der Sicht der EK

Investitionsbedarfe für das politische Ziel 1

- Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und Einführung fortschrittlicher Technologien
- Nutzung der Vorteile der Digitalisierung für Unternehmen für Unternehmen und Bürger
- Steigerung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, vor allem in Ostdeutschland
- Entwicklung von Kompetenzen für intelligente Spezialisierung, industriellen Wandel, Unternehmertum

Investitionsbedarfe für das politische Ziel 2

- Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen
- Entwicklung intelligenter Energiesysteme auf lokaler Ebene
- Anpassung an den Klimawandel
- Förderung des Übergangs zur Kreislaufwirtschaft

EFRE 2021-2027

Investitionsbedarfe für das politische Ziel 5

- Förderung der integrierten sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung in städtischen und umgebenden ländlichen Gebieten
- Förderung der integrierten sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung in Kohleregionen

Länderspezifische Empfehlung(en)

Die Kommission empfiehlt, dass Deutschland 2019 und 2020:

„ ... die Haushalts- und Strukturpolitik nutzt, um bei den **privaten** und **öffentlichen Investitionen** vor allem auf **regionaler** und **kommunaler** Ebene einen anhaltenden Aufwärtstrend herbeizuführen; den Schwerpunkt seiner investitionsbezogenen Wirtschaftspolitik unter Berücksichtigung **regionaler Unterschiede** auf Bildung, Forschung und **Innovation**, Digitalisierung und *Breitbandnetze* mit sehr hoher Kapazität; nachhaltigen Verkehr sowie auf **Energienetze** und *bezahlbaren Wohnraum* legt; ...“

- ✓ „Einige der in den Empfehlungen festgestellten Lücken, insbesondere in den in Anhang D des Länderberichts aufgeführten Bereichen, könnten bei entsprechender Programmplanung für den Zeitraum 2021-2027 auch im Rahmen der EU-Fonds angegangen werden. ...“ Erwägungsgrund 21, (COM(2019) 505 final.

Stand der Verhandlungen

- ... im Rat und im Europäischen Parlament ▼
- Fortsetzung der Trilog-Verhandlungen mit dem neuen EP (und einer neuen Kommission)
- Die MFR-Verhandlungsbox ▼
- Annahme, dass Verordnungen rechtzeitig in Kraft treten (Verhandlungen bis September 2020 abschließen)
- Wie mit den Unsicherheiten umgehen in der Programmvorbereitung? - Pragmatischer Ansatz

Wo stehen wir - wie geht es weiter?

- Ziel: Genehmigungsfähige Partnerschaftsvereinbarung und Programme bis Ende 2020
- Fahrplan (Roadmap) für die Programmerstellung
- Informellen Dialog zwischen KOM und den Mitgliedsländern / Regionen nach dem Sommer intensivieren
- Programmentwürfe zur informellen Konsultation und Abstimmung mit den KOM Dienststellen im 1. Halbjahr 2020
- Technische Seminare organisiert von KOM (erstes am 14. Juni [▼](#) ; ein weiteres wahrscheinlich Anfang 2020)

Einige praktische Hinweise

- Forschungs- und Entwicklungsstrategien aktualisieren (Intelligente Spezialisierungsstrategien)
- Einbindung der Partner, Stakeholderkonsultationen
- Kooperation (grenzüberschreitend/ETZ) verstärken
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Fonds (ESF+, CLLD, Horizon Europe, InvestEU) nützen
- Möglichkeiten zur Vereinfachung berücksichtigen
- Klärung von Fragen im Vorfeld (informellen Dialog nützen)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

Diskussion in Rat und Parlament

- **EP** Position und gemeinsame **Ratsposition** zu fast allen VO des Kohäsionspakets – Ausnahme: Grenzüberschreitender Mechanismus (Rat)
- **Finanzfragen** ausgeklammert → MFR Verhandlungsbox
- Bisher 3 **Trilogie** (zu Block 1 - Programmierung), aber keine Einigung
- Einige ausstehende Verhandlungspunkte:
 - Partnerschaftsvereinbarung (nur wenn >2.5 Milliarden Euro und >3 OP)
 - ELER Verordnung zurück in die Dachverordnung + PV
 - Halbzeitüberprüfung und "5+2" Programmierung (Kompromissvorschlag Rat)
 - Integrierte Territoriale Entwicklung (PZ 5 anrechenbar auf Konzentrationsquoten)
 - Nachhaltige Stadtentwicklung (10 % statt 5 %)
 - Digitalisierung (zu PZ1), nachhaltige Mobilität (zu PZ2)
 - Technische Hilfe (Pauschalfinanzierung versus Kosten), MwSt (Obergrenze)

Die MFR Verhandlungsbox ▲

- **Mittelzuweisung** insgesamt, EFRE+ETZ, ESF, KF, **Regionalkategorien** (DE: Ost-West), Sicherheitsnetz [-24 %]
- EU **Ko-finanzierungssätze**: [40 %] für stärker entwickelte MS; [55 %] für Übergangsregionen
- **Thematische Konzentration**: [85 %] für PZ1+PZ2, mindestens [60 %] zu PZ1; [MS kann für regionale Anwendbarkeit optieren]; Übergangsregionen [75 % PZ1+PZ2 oder 45 % PZ1 und mindestens 30 % PZ2]
- [„Intelligente“ und „grüne“ Investitionen unter **PZ5** zählen zur thematische Konzentration]
- **Mitteltransfer** zwischen **EU Instrumenten**: Bis zu [5 %] Transfer an Fonds in direkter/indirekter Verwaltung und bis zu [5-10 %] an jeden anderen Fonds in geteilter Verwaltung
- **N+2** versus **N+3**, Vorfinanzierung [0.5 %]

Programming by Specific Objective

Objective	Results	Outputs	Inputs
Identify need(s); choose ERDF-CF specific objective from the Reg.	Common and specific result indicators (proxy for the objectives)	Common and specific outputs indicators for actions / measures	EUR budget allocated via categories/tables

• Concept of results: outcome for beneficiary or users. When changed as a direct result; reported at closure or after - changed as a direct result; reported at closure or after - changed as a direct result; reported at closure or after -

Smart Europe

- 1. Research
- 2. Digital Service
- 3. SME competitiveness

Green, Low Carbon Europe

- 5. Energy Efficiency
- 6. Renewable Energy
- 7. Smart energy grids
- 8. Climate Change + risks
- 9. Sustainable Water Mgmt
- 10. Circular Economy

Connected Europe

- 12. Digital networks
- 13. TEN-T (road, rail, +)
- 14. Other Transport
- 15. sustainable urban mobility

Social Europe

- 16. Labour Market Infa.
- 17. Education Infa.
- 18. Housing + Social Infa.
- 19. Health Infa.

Europe Closer to the people (Integrated development initiatives)

- 20. integrated dev. in urban areas
- 21. integrated dev. in rural and coastal areas

Harmonization and Simplification

More comparable data based on the use of fewer indicators

Period 2014-2020 - ERDF/CF

11 Thematic Objectives	• 56 Investment Priorities • 3573 Specific Objectives	(Policy) Results: • 5082 records programme specific	Outputs: • 46 common indicators (6481 records) • 4813 records programme specific
------------------------	--	--	--

Note: Based on data in adopted programmes, REGIO SFC, October 2018

Period 2021-2027

5 Policy Objectives	21 Specific Objectives + Interreg	(Direct) Results: +/- 85 common indicators + programme specific	Outputs: +/- 85 common indicators + programme specific
---------------------	-----------------------------------	--	---

Example 2: Energy performance of dwellings

Objective: Increase energy performance of dwelling	What ? Result: Primary electricity consumption RCR26	How ? Output: Support for dwelling renovation RCO18	How much: Intervention field(s)
--	--	---	---

Programming:

	Baseline in OP	Milestone (2024)	Target (2029)
RCO18		80	200
RCR26	24 000		20 000

Assumptions:

- Baseline: 120 kwh/year/dwelling
- Target: 100 kwh/year/dwelling

- > 150 Fragen
- Strategische Grundlagen der Programmierung
- Politische Ziele und spezifische Ziele
- Kommunikation und Sichtbarkeit
- Vorhaben von strategischer Bedeutung
- Interventionslogik, Leistungsrahmen, Indikatoren
- Thematische Konzentration
- Verwaltungskapazitäten und technische Hilfe

